

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **60 (1973)**

Heft 8: **Banken, Büros und Büromöbel**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schulanlage
Zentrum Neuenhof
Erste Etappe

Generalunternehmer
Ernst Göhner AG, Zürich

Architekt:
Burkhard Meyer-Steiger
Architekt SIA SWB, Baden

Foto J. Stieger, Kaiserstuhl

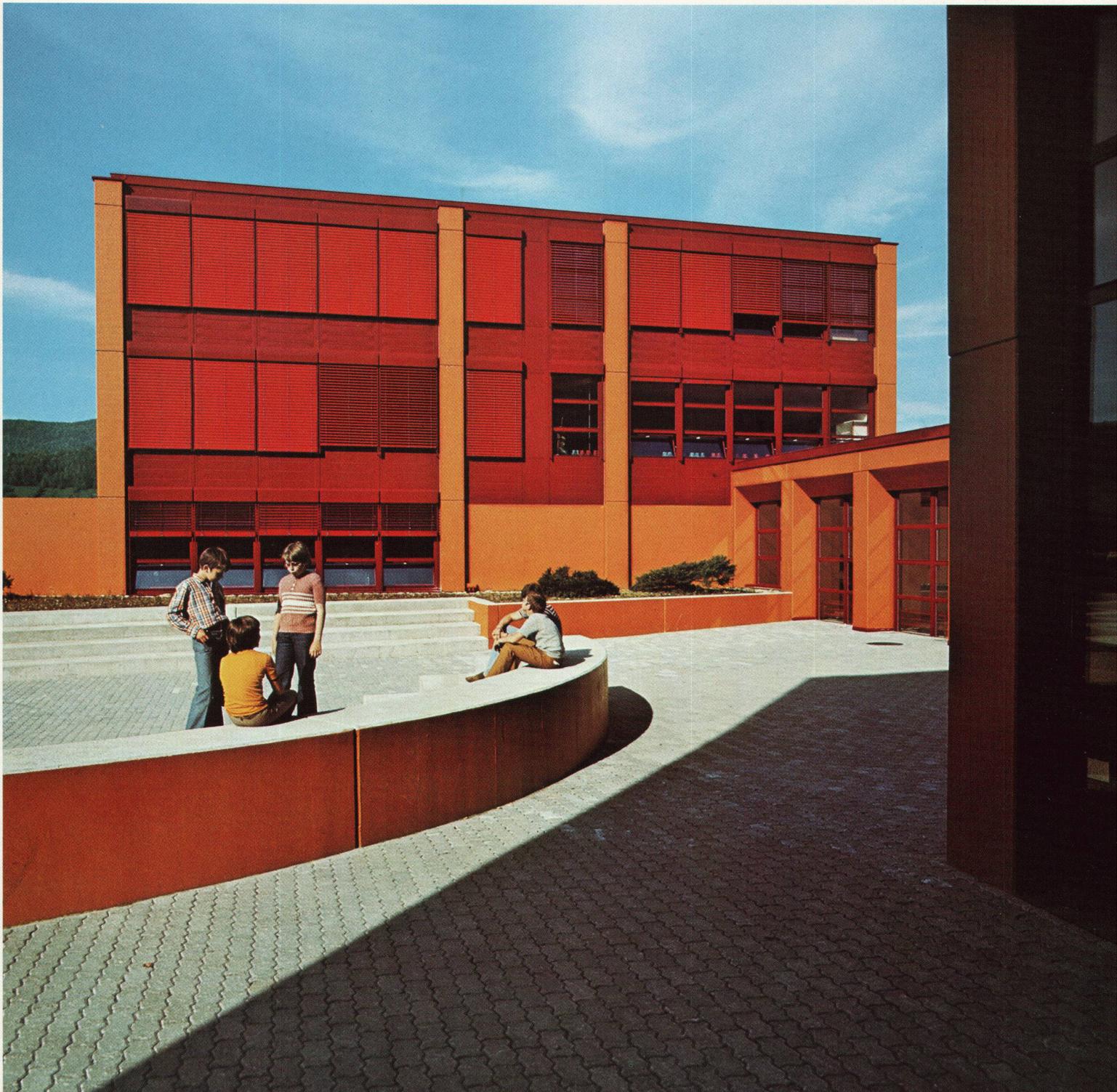


Emil Schenker AG
Storenfabrik
5012 Schönenwerd
Tel. 064/4143 43
Telex 68526

Ganzmetall-Raffstoren
Lamellen-Raffstoren
Lamellen-Rollstoren
Vertikallamellenstoren
Markisenanlagen
Normmarkisen
Balkonstoren
Ausstellstoren
Verdunkelungsanlagen
Zentralsteuerung
Gross-Schirmanlagen



Vertretungen: Basel,
Bern, Biel, Camorino,
Genève, Neuchâtel,
Chur, Solothurn,
Fribourg, Lausanne,
Luzern, St. Gallen,
Sion, Winterthur, Zürich



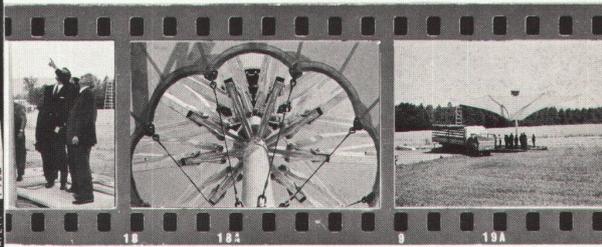
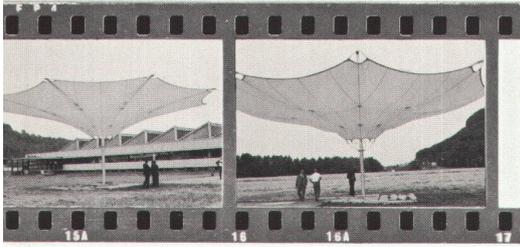
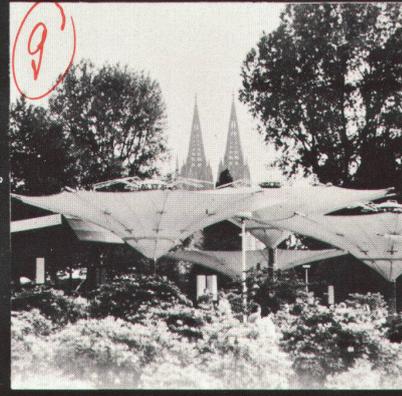
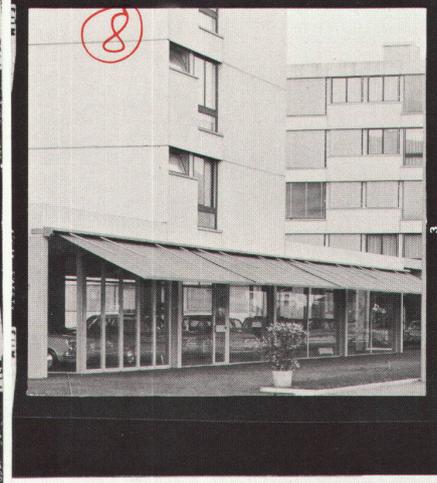
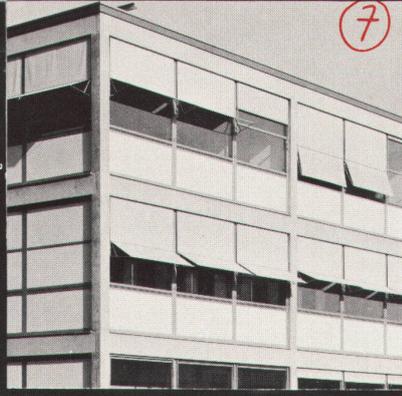
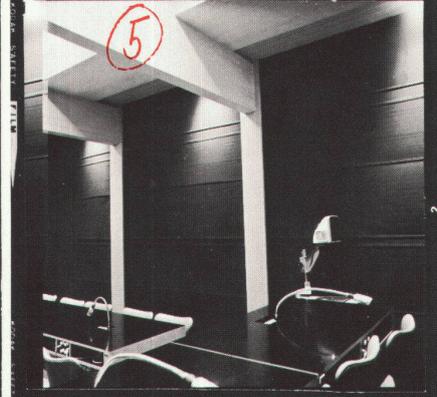
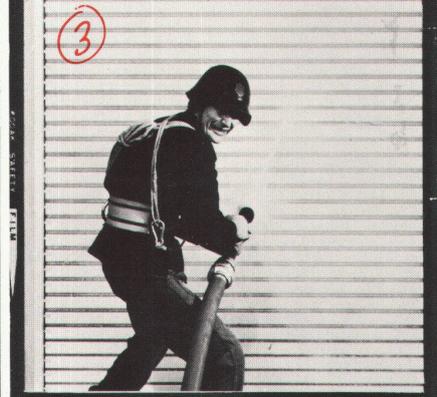
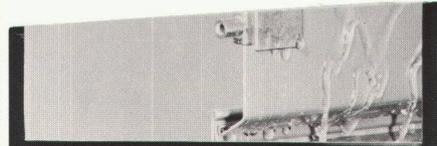
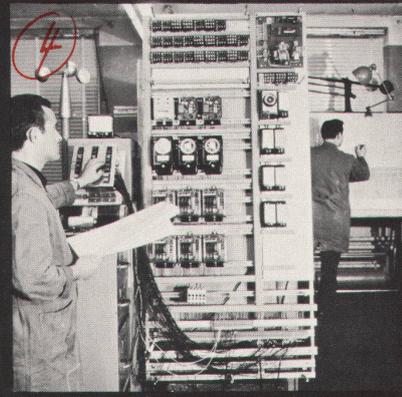
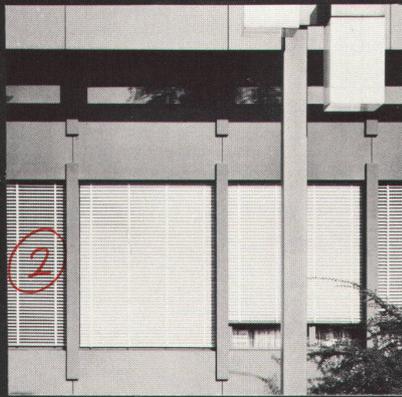
Das SCHENKER-PROGRAMM:

- 1 Lamellen-Rollstoren
- 2 Raffstoren 50/58/80 mm
- 3 Ganzmetall-Storen
- 4 Zentralsteuerungen
- 5 Verdunklungsstoren
- 6 Vertikal-Lamellenstoren
- 7 Balkon- und Ausstellstoren
- 8 Markisen
- 9 Gross-Schirmanlagen

Verlangen Sie bitte unsere detaillierten technischen Unterlagen

SCHENKER-STOREN in
 Schönenwerd Bern Basel
 Biel Camorino Chur
 Fribourg Genève Lausanne
 Luzern Neuchâtel Solothurn
 St. Gallen Sion Winterthur
 Zürich

Schenker Storen



Emil Schenker AG Storenfabrik

5012 Schönenwerd 064/41 43 43

Wann ist Heilen besser und viel billiger als Vorbeugen?

Nehmen wir an, Sie hätten eine unterirdische Parkgarage zu bauen. Sie würden dabei alles tun, um Wasserinfiltrationen auszuschliessen.

Bis vor wenigen Jahren wurde zu diesem Zweck das Bauwerk in eine wasserdichte Haut aus plastischen Abdichtungsbahnen eingepackt. Bei starker Beanspruchung durch Grundwasser zweifelsohne eine gute und sichere Lösung. Als Konstruktion aber sehr aufwendig mit Mehrkosten von, sagen wir, 80000 Franken.

Mancher wählte deshalb in ähnlichen Fällen eine preisgünstigere Lösung, nämlich Sperrbeton. Dabei musste wohl oder übel das Auftreten von Spannungs- und Setzrissen in Kauf genommen werden. Je nach den Grundwasserverhältnissen ein tragbares Risiko – sofern nicht das Pech im Spiel ist. Was aber, wenn mehr Wasser auftritt als erwartet und in die Konstruktion eindringt? Dann ist guter Rat teuer, denn das Heilen kostet zumeist weit mehr als das Vorbeugen durch eine aufwendigere Konstruktion.

So war es bisher. Heute aber bieten wir mit einer neuen Technik des Abdichtens eine einleuchtend vorteilhafte Lösung.

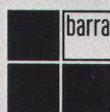
Und das geht so: Sie bleiben bei der günstigeren Konstruktion aus bestem Sperrbeton. Dann harren Sie der Dinge, die da kommen sollen, die aber vielleicht nie kommen werden. In diesem Falle wurden 80000 Franken gespart. Ein nicht zu verachtender Betrag.

Sollten sich aber in der Folge doch Risse oder undichte Stellen bilden, dann rufen Sie uns. Durch ein raffiniertes Verfahren von Kunststoff-Injektionen in den Beton schieben wir garantiert dem einbrechenden Wasser für immer einen Riegel vor. Die Kosten dafür könnten bei 10000 Franken liegen.

Dieses Vorgehen nennen wir «gezieltes Risiko». Im Gegensatz zum Sprichwort, macht es Heilen besser als Vorbeugen.

Näheres darüber können Sie bei uns erfahren.

Wenn Sie sich beim Abdichten auf eine Einspritzung stützen können.



MEYNADIER

Meynadier + Cie AG, 8048 Zürich, Vulkanstrasse 110, Tel. 01/52 2211
Lausanne, Bern, Luzern, Bellinzona, Chur.